

Breaking News im Unterricht?

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 9. Februar 2021 16:15

[Zitat von waterpolofreak](#)

Ich nehme an, dass Du dann das entsprechende Material im dazu passenden Fach einfach ablegen lässt (also z.B im NT-Hefter oder NT-Ordner)?

Unterricht auf Sek II funktioniert grundsätzlich ein bisschen anders als Sek I. Für mich gibt es in Bezug auf "Breaking News" wiederum zwei Varianten: Entweder es passt zufällig wirklich gut zum aktuellen Stoffgebiet, dann mache ich ein Aufgabenblatt und dann wird es auch prüfungsrelevant. Oder ich mache tatsächlich auch mal eine reine Infoveranstaltung, die Freiheit habe ich ja an der Sek II dankbarerweise. Dann sind 1 - 2 Lektionen "einfach so" passiert ohne dass ich jemals wieder nach dem Gelernten (oder eben auch nicht) frage. Je nachdem, wie man es macht, bleibt aber auch bei der Variante "einfach so" was hängen. Z. B. habe ich jetzt im Zusammenhang mit dem Thema Arzneimittelzulassung die Jugendlichen selber eine "Wirksamkeitsstudie" für Coffein als konzentrationssteigernde Substanz planen und durchführen lassen. Das geht total einfach und nachher wissen sie wirklich so grob, worauf man bei so einer Studie alles achten muss. Es haben doch viele dann noch sehr spezielle Fragen bezüglich der Corona-Impfstoffe gefragt, auf die sie erst gekommen sind, nachdem wir mal angeschaut hatten, wie so eine Studie geht.

Welche Unterrichtsgefäß hast Du denn auf Stufe Sek I noch neben dem ganz normalen Unterricht? Habt ihr sowas wie projektartiges Arbeiten? Kann man sowas evtl. in eine Klassenstunde auslagern?